

GYMNASIUM
BALINGEN

In dieser Ausgabe:

- _ Friedensaktion Spendenlauf
- _ Engagement in Zeiten des Krieges
- _ Medienpräventionstag
- _ Ehrungen der Stadt Balingen
- _ Den Römern in den Kochtopf geschaut
- _ Schulische Termine: Schulfest, Musical, Aufführungen der Theater-AG, Poetry Slam

Newsletter III

14.05.2022

Vorwort

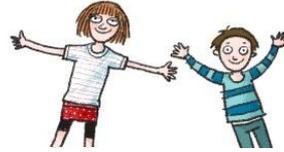
Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen,

unsere Abiturient*innen haben den Höhepunkt ihrer schulischen Laufbahn erreicht. Die schriftlichen Abiturprüfungen sind abgeschlossen und die Abschlusskurse freuen sich nach der anstrengenden Zeit auf die anstehenden Studienfahrten nach Berlin. Eine gute Gelegenheit für eine Verschnaufpause, bevor die Vorbereitungszeit für die mündlichen Prüfungen beginnt. Für diese wünschen wir unseren Abiturient*innen schon jetzt alles Gute und viel Erfolg!

Neben den Abiturprüfungen hat uns in den letzten Wochen die aktuelle Situation in Europa beschäftigt. Der Wunsch, einerseits ein Zeichen für den Frieden zu setzen und andererseits konkrete Hilfsaktionen für ukrainische Kinder und Jugendliche zu planen, war groß. Verschiedene Aktionen wie eine Spendenaktion, bei der Hygieneartikel für das Ankunftscenter in Meßstetten gesammelt wurden, ein Kunstprojekt zum Thema Frieden und ein Spendenlauf wurden auf die Beine gestellt. Bei allen Aktivitäten war die große Hilfsbereitschaft spürbar und ich danke all denjenigen, die uns mit Sachspenden unterstützt haben oder als Sponsor zu der großartigen Summe von 34 253,10 € beigetragen haben, die unsere Schüler*innen in einer beeindruckenden Gemeinschaftsaktion erlaufen haben.

Ganz besonders freue ich mich, dass dieses Halbjahr nach langer Pause wieder Veranstaltungen an der Schule geplant werden dürfen. Ich bin schon gespannt auf den Poetry Slam, die Aufführung unserer Theater-AG oder auf das Musical unseres Unterstufenchors. Ganz herzlich möchte ich Sie auch zu unserem Schulfest im Juli einladen, bei dem vielfältige Angebote auf Sie warten. Nutzen Sie die Gelegenheit, bei einer oder mehreren Veranstaltungen bei uns vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Michaela Mühlebach-Westfal
(Schulleiterin)



Personelle Veränderungen am Gymnasium

Und wieder ist die zweite Stelle der **Schulsozialarbeit** besetzt. Aus der Elternzeit kommt Frau **Käfer** zurück, worüber wir uns sehr freuen. Welcome back! Sie wird mit Frau Lena **Mispelhorn** im Team arbeiten und für die Schüler*innen am Gymnasium da sein.

Es ist wichtig, dass junge Menschen eine*n neutrale*n Ansprechpartner*in haben. Schulsozialarbeit bietet deshalb eine niederschwellige Beratung für die Schüler*innen an – sei es bei Themen innerhalb der Klasse, im sozialen Umfeld oder bei Themen der psychischen Gesundheit.

Ihre Ansprechpartner*innen sind

Lena Mispelhorn: lana.mispelhorn@gymnasium-balingen.de Tel.: 07433 260 25 136

Katharina Käfer: katharina.kaefer@gymnasium-balingen.de

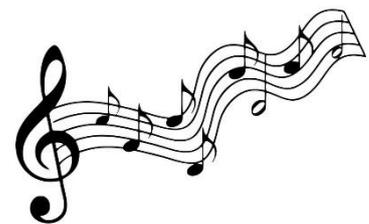


Im **Rückenwindprogramm** gab es ebenfalls kleine personelle Veränderungen. Frau Bianca **Theil** bietet Hilfe in den Fächern Deutsch, Englisch und Französisch an. Außerdem unterstützt sie die Produktion des Musicals, was für die Schule eine große Hilfe ist.

Wichtige Informationen und Termine rund um unsere Schule

Musical Projekt „Wir zeigen Gesicht“

Das Musical-Projekt „Wir zeigen Gesicht“ des Unterstufenchores ist in vollem Gange. Chor, Schauspieler*innen, Solist*innen und Band proben schon seit einigen Wochen. Im Mai findet ein zusätzlicher Probenstag statt, bei dem wir die einzelnen Gruppen erstmals zu einem Ganzen zusammensetzen wollen.



Das Musical in unserer Fassung ist etwas Besonderes: Der Autor der ursprünglichen Fassung, Thomas Riegler, hat uns erlaubt, den Text sehr weitgehend umzuschreiben. Jetzt ist etwas ziemlich Neues, Spannendes daraus geworden: Ein aktueller Appell für Toleranz und Diversität in unserer Gesellschaft.

Die Betreuer*innen des Projektes sind Ella Siegmund, Finn Preuß, Simone Mayer, Philip Kirsch und Bianca Theil.

Die Aufführungen finden am **14. Juli (Donnerstag) und 15. Juli (Freitag)** jeweils morgens als Schulaufführung und abends für Eltern statt. (S. Mayer)

Petite Poetry Slam

Als Abschluss der Deutsch-Unterrichtseinheit "Poetry Slam" in den Klassen 10 fand der Petite Poetry Slam statt. Poetry Slam ist ein moderner Dichter- und Dichterinnenwettbewerb, bei dem Poet*innen mit selbstverfassten Texten gegeneinander antreten. Beim Petite Poetry Slam traten die Schüler*innen der Klassen 10 gegeneinander an. Es ging nicht minder darum, einen von zwei Startplätzen für den Grand Poetry Slam Balingen zu ergattern, um sein Können im literarischen Wettbewerb mit Poetry-Slam-Profis unter Beweis zu stellen und den Titel Poetry Slam **Schulmeister*in** zu tragen.



Grand Poetry Slam

25.05.2022 | 20 Uhr | Mensa des Gymnasium Balingen

Poetry Slam kann sinngemäß als „Dichter- und Dichterinnenwettbewerb“ übersetzt werden und ist eine Art „literarisches Rock-Konzert“, bei dem Literatur nicht gedruckt und gelesen, sondern für ein Publikum gesprochen und performt wird. Die Texte, die dem Publikum präsentiert werden, sind alle selbstverfasst und unterliegen keinerlei Regeln außer einem Zeitlimit von lockeren sechs Minuten. Das Publikum entscheidet dabei selbst, wen es als Gewinner oder Gewinnerin des Abends küren möchte. Beim Grand Poetry Slam Balingen treten zwei Schüler*innen der Klasse 10, die sich durch den Petite Poetry Slam qualifiziert haben, gegen vier professionelle Poetry Slammer*innen an. Herzlich zur Veranstaltung eingeladen sind alle Lehrkräfte, Schüler*innen, Eltern, Verwandte und Freunde.

(M. Sigl)

Schulfest

Am Freitag, den **15. Juli 2022** wird ab den Nachmittagsstunden ein Schulfest stattfinden. Neben kulinarischen Angeboten wird es musikalische Unterhaltung,



Sportturniere, eine Ausstellung aus dem Kunstbereich, die Präsentation der Ergebnisse eines hochspannenden Kompositionsworkshops sowie die Musicalaufführung „Wir zeigen Gesicht“ geben. Wir freuen uns über viele Besucher*innen und hoffen auf einen schönen Sommertag, an dem die Schulgemeinschaft endlich wieder zusammenkommen kann.

(T. Kröger)

Aufführungen der Theater-AG: „Eine Art Sommernachtstraum“

24. Juni (Freitag): 5.+6. Stunde (vormittags)

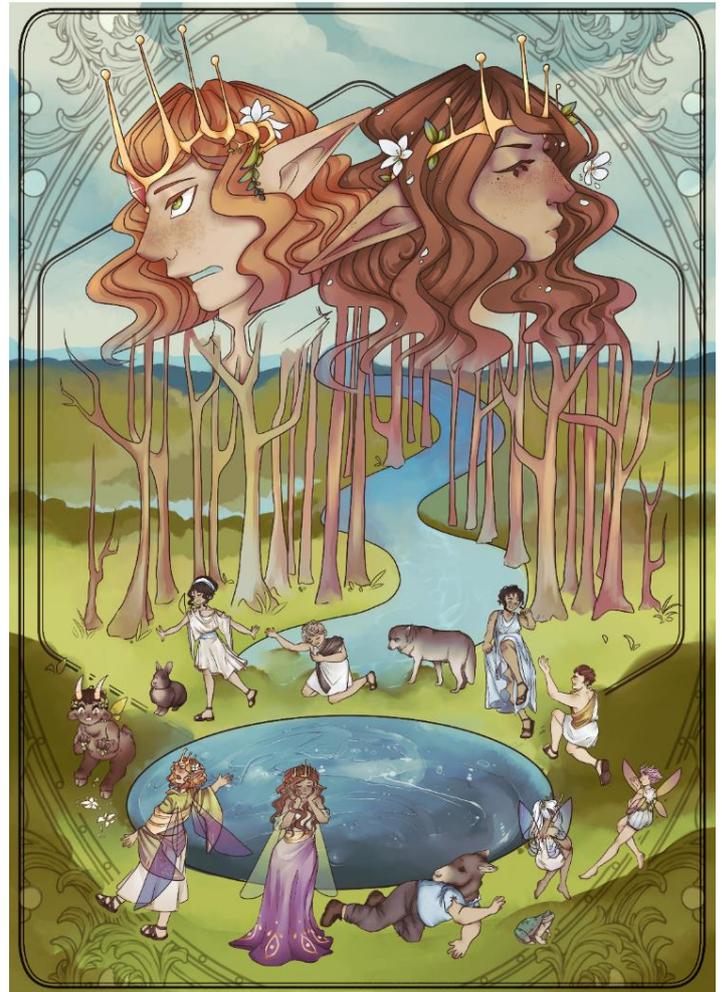
24. Juni (Freitag): 18.00 Uhr

26. Juni (Sonntag): 18.00 Uhr

Musiksaal der Längenfeld-Grundschule

Eintritt frei

Nachdem im Jahr 2020 eine Aufführung des „Kleinen Prinzen“ von Antoine de Sait-Exupéry wegen der Pandemie nicht zustande kam, und es im letzten Schuljahr gar keine Theater-AG geben durfte, haben sich dieses Schuljahr Schüler*innen aus den Klassenstufen 5 bis K1 zusammen mit Frau Baidner voller Spielfreude an die Arbeit gemacht, um eine Inszenierung von Shakespeares „Sommernachtstraum“ nach einer eigenen Bearbeitung des Stoffes vorzubereiten.



Trotz der Maskenpflicht, dem häufigen Fehlen von Schüler*innen und Lehrerin wegen Erkrankungen und den Unwägbarkeiten dieses Schuljahres geht die Probenarbeit nun in eine Endphase. Kostüme werden gebastelt, ein Programmblatt wurde von einer ehemaligen Schülerin unserer Schule – Pauline Manerko – eigens entworfen und die Texte werden fleißig gepaukt.

Und so freuen wir uns, die Schulgemeinschaft hiermit zu unseren Abendvorstellungen einladen zu können, um endlich wieder der Fantasie und der Kunst Raum geben zu können, wo wir uns in eine verwunschene Welt entführen lassen können, in der auch relevante Gesellschaftskritik nicht zu kurz kommt. (A. Baidner)

Vielfältig und besonders: Aktivitäten an unserer Schule

Das Gymnasium Balingen läuft tausende Kilometer für den Frieden und die Gemeinschaft

Am letzten Schultag vor den Osterferien veranstaltete das Gymnasium Balingen als Friedensaktion einen Spendenlauf auf dem Schulgelände. Die über 500 Läufer*innen absolvierten dabei deutlich über 3500 Runden um das Schulgelände und erliefen dabei eine Rekordspendensumme von 34 253,10 Euro, die ukrainischen Flüchtlingen zugutekommen wird.

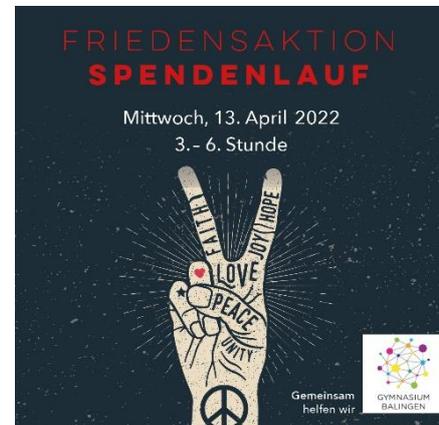
Auch etwa zwei Wochen nach der Friedensaktion sieht man nur strahlende Gesichter, wenn man die Beteiligten auf den besonderen letzten Schultag anspricht. „Es hat an diesem Tag einfach alles gepasst“, schwärmt SMV-Lehrerin Valery Jellinghaus. Seit dem Weihnachtsbazar 2019 war es das erste Mal, dass alle etwa 900 Schüler*innen und ihre Lehrer*innen außerhalb des Unterrichts zusammengekommen sind. Im Atrium unter freiem Himmel und begleitet von strahlendem Sonnenschein begrüßte Schülersprecher Jakob Froneck die ganze Schulgemeinschaft zur Eröffnungsveranstaltung, die wie auch die Idee des Spendenlaufs auf die Initiative der Schülerschaft zurückgeht. Schulleiterin Michaela Mühlebach-Westfal fand in ihrer Begrüßung klare Worte für die notwendige Unterstützung der ukrainischen Menschen und Flüchtlinge. Diese zeigte sich auch schon vor dem Spendenlauf, als die Schule kurz nach Kriegsausbruch auf Initiative von Lehrerin Ulrike Erath dringend benötigte Hygieneartikel für das Ankunftscenter in Meßstetten gesammelt und übergeben hatte. Schulleiterin Mühlebach-Westfal war besonders stolz auf die Schulgemeinschaft, die innerhalb weniger Wochen eine Aktion dieses Ausmaßes organisiert hat und dankte stellvertretend den beiden SMV-Lehrerinnen Valery Jellinghaus und Nina Hamberger sowie Abteilungsleiter Tilman Kröger.

Zwischen den kurzen Reden sorgte Schülersprecherin Stella Sabová zunächst für ehrfürchtiges Staunen und später für aufbrandenden Applaus der versammelten Schülerschaft. Sie sang, begleitet von Musiklehrer Benjamin Schreijäg am Klavier, die berührenden Lieder „Imagine“ und „Blowin' in the wind“.



Zum Ende der Rahmenveranstaltung schickten Elternbeirätin Simone Froneck und Schülersprecherin Nathalie Wiesmath die über 500 Läufer*innen mit den besten Wünschen zur Startlinie.

Den ersten von zwei Läufen absolvierte die Mittel- und Oberstufe auf dem etwa 800-Meter langen anspruchsvollen Rundkurs auf



dem Schulgelände. Viele freiwillige Helfer*innen agierten als Streckenposten, Sanitäter*innen und Anfeuerungskommando und kamen aus dem Jubeln gar nicht mehr raus. Besonders beeindruckt hat Schulleiterin Michaela Mühlebach-Westfal, die natürlich auch selbst mitgelaufen ist, die mitreißende Atmosphäre: „Nicht wenige, die sich zuvor gar nicht angemeldet hatten, sind spontan vom Streckenrand aus mitgelaufen. Alles war in Bewegung!“

Nach dem ersten 45-Minuten-Lauf folgte dann der Wechsel, nun war die Unterstufe an der Reihe. Und auch hier zeigten sich ganz besondere Bilder und Momente. „Ob ein an Krücken laufender Schüler, abklatschende Schüler*innen, motivierende Anfeuerungsrufe der Kursstufenschüler am Mikrofon im Start-Ziel-Bereich oder die vielen strahlenden Gesichter, dieser Tag wird uns noch lange im Gedächtnis und Herzen bleiben“, freut sich Organisatorin Nina Hamberger. Dies sieht auch Schulleiterin Michaela Mühlebach-Westfal so: „Neben der beeindruckenden Spendensumme und der Absicht, ein Zeichen für den Frieden zu setzen, hat uns dieser Tag auch als Schule unglaublich gutgetan. Man hat nach den langen und vielen Corona-Einschränkungen das riesige Bedürfnis gespürt, endlich wieder Erlebnisse gemeinsam zu teilen.“



Obwohl sich schon am Aktionstag selbst abgezeichnet hat, dass deutlich über 3500 Runden gelaufen worden sind, war die Freude nach den Osterferien umso größer. Schulsekretärin Christine Höflinger vermeldete den Eingang von 34 253,10 Euro an Spendengeldern.

Bereits vor dem Lauf hatte die SMV des Gymnasiums Balingen beschlossen, den erlaufenen Betrag aufzusplitten. „In Absprache mit den Schülersprecher*innen haben wir entschieden, einen Teil der Summe lokal an das Ankunftscenter nach Meßstetten zu spenden und den anderen Teil den beiden Kinderhilfswerken UNICEF und Plan International für ihre Ukraine-Hilfe zur Verfügung zu stellen“, erklärt Valery Jellinghaus die Aufteilung der Summe.



Zur Spendenübergabe besuchten dann Landrat Günther-Martin Pauli und Sozialdezernent Georg Link die SMV und die Schulleitung am Balingen Gymnasium.

„Das ist wirklich ein besonders angenehmer Ortstermin!“, freute sich Landrat Pauli über die Einladung und bedankte sich im Namen seiner Mitarbeiter*innen und aller am

Ankunftszentrum Beteiligten herzlich bei der SMV und Schulleiterin Mühlebach-Westfal für den symbolisch überreichten Scheck. Gemeinsam mit Georg Link versprach er, den Austausch mit den Schüler*innen des Gymnasiums zu pflegen, damit diese auch einen Einblick bekommen, wofür die Spendensumme verwendet wird.

Auf Wunsch der Schulgemeinschaft, zu der seit wenigen Wochen auch ein geflüchtetes Kind aus der Ukraine gehört, überweist das Gymnasium dem Landratsamt einen Betrag von 14.000 Euro zugunsten des Ankunftszentrums in Meßstetten. Die Summe von 5253,10 Euro möchte die Schule nutzen, um ihre konkreten Unterstützungsaktionen für die Flüchtlinge in Meßstetten zu finanzieren. Dabei werden sich schulische Gruppen wie die SMV, die AG „Soziale Verantwortung“ und einzelne Klassen beteiligen. „Für unsere Kinder und Jugendlichen ist es wichtig, wie bei der Übergabe der gesammelten Hygieneartikel, konkret etwas überreichen zu können oder in Form von Aktionen, wie Bastelangeboten oder Sportturnieren, selbst aktiv zu werden. Auch dafür sollen die erlaufenen Spendenbeträge genutzt werden. Schließlich wird die Schule die übrigen 15 000 Euro zu gleichen Teilen an die Kinderhilfswerke UNICEF und Plan international überweisen.



Videos zum Spendenlauf
finden Sie auf der Homepage.

Bei so viel Engagement an ihrer Schule ist die Schulleiterin natürlich stolz: „Die Gemeinschaft, die wird zuletzt erlebt haben und weiter erleben, ist beeindruckend. Wir hoffen, dass die überreichte Spendensumme einen kleinen Teil dazu beitragen kann, das durch den Ukraine-Krieg verursachte Leid zu verringern.“
(N. Hamberger)

Engagement in Zeiten des Krieges

Das Kriegsgeschehen in der Ukraine erschüttert auch unsere Schulgemeinschaft und bereits in den ersten Tagen kam der Wunsch auf, sich zu solidarisieren und den Kriegsflüchtlingen, die im **Ankunftszentrum in Meßstetten** Zuflucht finden, zu helfen. Durch ihren Kontakt dorthin brachte unsere Kollegin Frau Erath in Erfahrung, dass es insbesondere an Hygieneartikeln jeglicher Art mangelte. Kurzerhand initiierte sie gemeinsam mit Kolleg*innen einen Spendenaufruf in den einzelnen Klassen, deren Schüler*innen mit ihren Familien in den folgenden Tagen und Wochen unzählige Kisten, Pakete und Schachteln mit Zahnbürsten, Zahnpasta, Pampers, Duschgels und diversen anderen Hygieneartikeln sammelten, die regelmäßig nach Meßstetten transportiert wurden. Die Hilfsbereitschaft unserer Schulgemeinschaft war riesengroß und wir danken allen Schüler*innen und ihren Eltern für diese wichtige Hilfeleistung, die von den Flüchtlingen in Meßstetten freudig und dankbar angenommen wurde.



Auch das Balingener Kinder- und Jugendbüro bietet etliche Aktionen für ukrainische Flüchtlingskinder an. Wer sich über diese informieren möchte, kann sich unter folgender Mailadresse zu einem Newsletter anmelden: kjb-student@balingen.de. Alternativ ist der Besuch der Homepage möglich: www.kjb-bl.de. (A. Huber-Rudolf)

Lernen mit Rückenwind im Schuljahr 2021-2022

Unsere schulischen Angebote im Rahmen des Programms „Lernen mit Rückenwind“ laufen inzwischen routiniert ab. Neben Angeboten in den schulischen Hauptfächern gibt es ein **Schwimmtraining** namens „Schwimmen mit Rückenwind“ für jüngere Schüler*innen, die noch wenig Wassererfahrung haben, sowie einen **Aikido-Kurs** mit einem erfahrenen Trainer, der in der Gymnastikhalle der Längenfeldhalle stattfindet. Über diese Angebote freuen wir uns. Ebenso über die Schüler*innen, die sich zu den Kursen angemeldet haben.



(T. Kröger)

Medienpräventionstag „Cybermobbing“ – Klassenstufe 7



Auf der Grundlage der Medienprävention in Klasse 6 (im letzten Schuljahr digital, eigentlich in Klasse 5) fand der Medienpräventionstag „Cybermobbing“ am 9.3. für die Klassen 7 statt. Erstmals nach zwei Jahren Coronapause konnte der Tag wieder in gewohnter Form stattfinden und die Schüler*innen erlebten einen Vormittag mit abwechslungsreichem Programm: Nach einem Impulsvortrag in digitaler Form von

Herrn Heiner (Polizei, Kriminalprävention Balingen, Polizeipräsidium Reutlingen), schaute sich jede Klasse mit ihrer Fachlehrkraft unter bestimmten Beobachtungsaspekten in verschiedenen Gruppen den Film **„Netzangriff“** (SWR, 45 min.) an. Dabei ging es darum, die Täter-, Opfer- und „Mitläufer“-Perspektive genauer unter die Lupe zu nehmen. Im Anschluss wurde über den Film diskutiert und Herr Heiner besuchte jede Klasse, um Fragen zu beantworten. Danach sollten sich die Schüler*innen noch einmal intensiv mit den verschiedenen Rollen auseinandersetzen und in Kleingruppen eine Präsentation vorbereiten.

Immer wieder kommt es zu Cybermobbing-Fällen – auch in der Schule. Dies zeigt, wie wichtig die Auseinandersetzung mit diesem Thema ist.

Ergänzend gab es am 12. Mai für die Eltern der Klassen 5-7 einen Vortrag von Herrn Heiner in der Mensa des Schulzentrums Längenfeld.

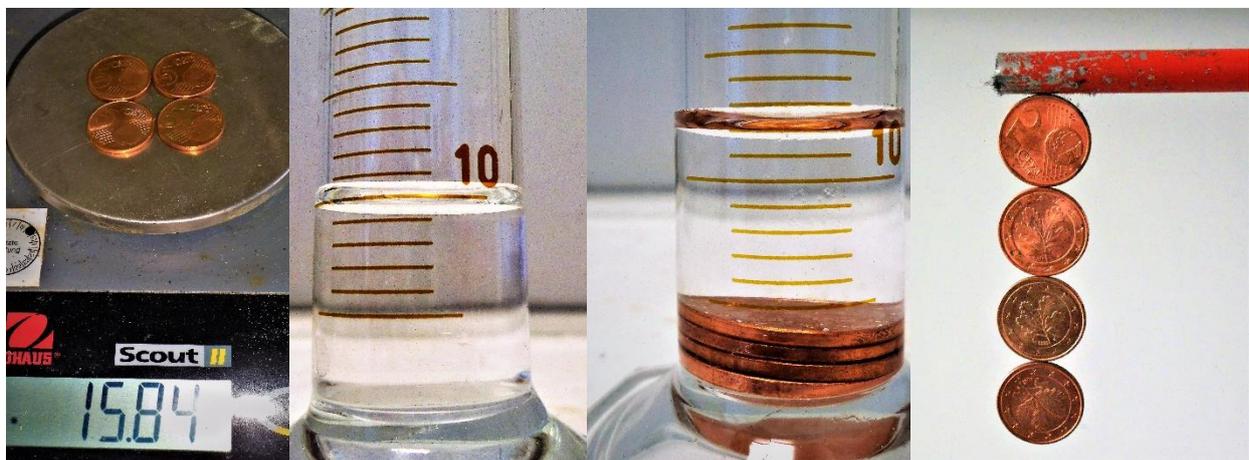
(J. Frank)

Aus dem Chemieunterricht in Klasse 8: Woraus bestehen 5-Cent-Münzen?

Eine oberflächliche Antwort auf diese Frage würde wohl zu folgendem Ergebnis führen: „Die 5-Cent-Münzen bestehen aus einem roten Metall, dann können sie doch nur aus Kupfer sein!“

Im Rahmen der Stoffeigenschaften haben meine beiden achten Klassen im Chemieunterricht die Dichte von 5-Cent-Münzen in einem Schülerversuch bestimmt und auf diese Weise eine Antwort auf die oben gestellte Frage erhalten.

Dazu haben sie von vier Kupfermünzen zunächst mit Hilfe einer Waage die Masse und anschließend unter Zuhilfenahme eines Messzylinders mit der Verdrängungsmethode deren Volumen bestimmt. Die Versuchsergebnisse waren in etwa wie in den ersten drei Bildern:



Die Masse der vier Münzen betrug also 15,84g und ihr Volumen hatte einen Wert von 2cm³. Das ergibt eine Dichte von 15,84g/2cm³ bzw. 7,92g/cm³. Dieser Wert entspricht ziemlich genau der Dichte von Eisen und liegt deutlich unter dem entsprechenden Wert von Kupfer. Die 5-Cent-Münzen bestehen also größtenteils aus Eisen, das mit einer dünnen Kupferschicht überzogen ist. Dies wird auch durch das vierte Bild bestätigt, das zeigt, dass 5-Cent-Münzen magnetisierbar sind- eine Eigenschaft, die Eisen, nicht aber Kupfer, aufweist.

Nicht nur für die Naturwissenschaften, sondern auch für den Alltag lässt sich daraus ableiten, dass man sich nicht vorschnell vom Äußeren einer Sache (oder eines Menschen?) blenden lassen sollte, sondern vielmehr der wahren Beschaffenheit bzw. Ursache (den „inneren Werten“) auf den Grund gehen sollte. (C. Renschler)

Den Römern in den Kochtopf geschaut

Am Mittwoch, den 27. April 2022 trafen sich die Lateinschüler*innen der Klassen 8 und 9 im „Pink“ (Schulküche) mit ihren Lateinlehrer*innen, um nach römischen Rezepten des Apicius zu kochen.



Die Schüler*innen hatten sich im Vorfeld römische Rezepte aus dem Kochbuch des Apicius ausgesucht und zu Hause römische Speisen vorbereitet. So gab es Isicia omentata (Fleischklöschen), verschiedene Globuli (z.B. Quark-Mohn-Brötchen), Obstsalat nach römischer Art, Pinienkernsalat, Dulcia (römische Kekse) oder Crustula. Gemeinsam wurde zuletzt ein Puls (römischer Getreidebrei als Mahlzeit der römischen Soldaten) gekocht und alles natürlich verkostet.

Es hat wirklich gut geschmeckt und eine Menge Spaß gemacht – auf eine Wiederholung beim Schulfest mit einer Überraschung! (Die Fachschaft Latein)

Ausbildung der neuen Schülermentorinnen

Bei schönstem Wetter begannen unsere neuen Schülermentorinnen begleitet von Frau Yalniz und Frau Neetzke am Montag, 9.5.22 ihre Ausbildung im Freizeithaus Käsenbachtal in Margrethausen.

Neben Küchendienst und viel Spaß, standen natürlich auch Inhalte im Mittelpunkt des Programms. Die Schülerinnen erfuhren etwas über wichtige Rechte und Pflichten, die sich für sie als Mentorinnen zum Beispiel aus dem Jugendschutzgesetz ergeben. Aber auch Fragen zur Aufsichtspflicht wurden besprochen.



Im Anschluss lernte die Gruppe verschiedene Spiele kennen, die dann am Nachmittag einem Reality-Check unterzogen wurden.

Zuvor erarbeiteten sich die Mädels noch einiges an Wissen zum Projekt- und Zeitmanagement, das sie am letzten Tag für die Planung eigener Projekte an unserer Schule anwenden konnten. Es wurde konzentriert und engagiert gearbeitet und diskutiert und die Schule darf sich auf spannende Ergebnisse freuen.

Vielen Dank an Esther Hofele und Sara Simonis vom katholischen Jugendreferat Balingen für ein abwechslungsreiches und tolles Programm! Unsere Mentorinnen sind nun hochmotiviert und bestens für ihre neuen Aufgaben vorbereitet. (K. Neetzke)



Ehrungen der Stadt Balingen

Die Stadt Balingen hat in diesem Jahr wieder Schüler*innen für besondere Leistungen bei Wettbewerben ehren können. Vielen Dank an die Stadt für diese gelungene Veranstaltung. Und natürlich möchten wir die Preisträger*innen auch hier im Newsletter erwähnen:

Känguru der Mathematik 2021:

1. Platz: Maria Manukyan, 6d
2. Platz: Julia Gulde, 7b
3. Platz: Hendrikje Stephan, 8e und Rugen Günes, 10a

Landeswettbewerb Mathematik 2021

2. Preis (Gruppe): Sina Gekeler aus der 10b und Leonard Müller, 10b
3. Preis (Einzel): Elias Gekeler, 7b

Bolyai-Mathematik-Wettbewerb

3. Platz Baden-Württemberg/Rheinland-Pfalz/Saarland: Lukas Schaub, Felix Schmidtke und Lasse Stingel, alle aus der 5b

Jugend forscht, Regionalwettbewerb Nordschwarzwald (Projekt: Experimente zu Bodenhaftung, Steigung, Gewicht und Material der Reifen)

- Sparte „Schüler experimentieren – Technik“, 3. Platz: Florian Strauss, 6c
Sachpreis Lego Technik Dodge Charger: Julian Strauss, 6c und Lukas Gehr, 5c

Jugend forscht, Regionalwettbewerb Nordschwarzwald (Projekt: Super Addon Manager – Blender 3D)

- Sparte „Mathematik/Informatik“, Regionalsieger: Joel Benkwitz, 10b

Jugend forscht, Landeswettbewerb

- Sparte „Anwenderfreundliche Softwarelösungen zur Automatisierung von Updates, Sonderpreis: Joel Benkwitz, 10b



Sie wollen auf dem Laufenden bleiben?

Sie haben verschiedene Möglichkeiten – neben dem regelmäßigen Erscheinen unseres Newsletters – auf dem Laufenden zu bleiben:

-  Besuchen Sie doch bei Gelegenheit unsere vielfältige **Homepage**.
-  Über die Installation der Vertretungsplan-App „**DSBmobile**“ haben Sie auch einen Einblick in unser „Digitales Schwarzes Brett“, das viele Neuigkeiten bereithält. Die Zugangsdaten erhalten Sie über Ihr Kind oder das Sekretariat.

Impressum

GYMNASIUM BALINGEN

SCHULLEITERIN

OStD Michaela Mühlebach-Westfal
Gymnasiumstr. 31
72336 Balingen
Tel: 07433/26025-0
E-Mail: info@gymnasium-balingen.de

REDAKTION

StD Tilman Kröger (Schulisches Miteinander)
Gymnasiumstr. 31
72336 Balingen
Tel: 07433/26025-0
E-Mail: tilman.kroeger@gymnasium-balingen.de

und

die genannten bzw. korrekturlesenden
Kolleginnen und Kollegen und Schülerinnen.

Vielen Dank für die Mitarbeit.